



Mehr Infos unter www.idv-bodenheim.de

Vertriebsstrategien der Zukunft im Umfeld des AMNOG

Kooperationspartner stellen Lösungsansätze vor

Bodenheim / Neu-Isenburg, 03.03.2011. Bereits im dritten Jahr wurde die Kooperationsveranstaltung von fünf Pharmadienstleistern durchgeführt. Mehr als 50 Vertreter der Pharmaindustrie nutzten die Gelegenheit, vielfältige Informationen zum Thema „Vertriebsstrategien der Zukunft im Umfeld des AMNOG“ zu sammeln.

Am 1. Januar 2011 trat das AMNOG (Arzneimittelmarktneuordnungsgesetz) in Kraft: Große Herausforderungen, insbesondere für die Pharmaindustrie!

So werden neu auf den Markt kommende Arzneimittel einer „frühen Nutzenbewertung“ unterzogen, die als Basis für zukünftige Preisverhandlungen zwischen den Herstellern und dem Spitzenverband der GKV (gesetzliche Krankenversicherung) dient.

Nach einführenden Vorträgen über „Pharma 2015 - Herausforderungen und Chancen“ (Dr. Wielmann, Cepton) sowie „Strategische Partnerschaften im Pharmavertrieb“ (Rainer Seiler, Zur Rose Pharma), stellte Herr René Lederer, Credopard, ein „innovatives Vertriebskonzept für die Vermarktung, mit Außendienst“ unter Berücksichtigung der Veränderungen des AMNOG“ vor.

Frau Petra Exner, INSIGHT Health, beschäftigte sich mit dem Thema „Chancen für den Vertrieb durch datenbasiertes Zielgruppenmanagement“.

An Beispielen zu individuellen Zielgruppen wie z. B. Apotheken, Kassen, Ärzten und Patienten wurde aufgezeigt, welche Möglichkeiten beim Targeting, der Bewertung und des anschließenden Monitoring zu Effizienzgewinnung führen kann.

Durch das AMNOG werden Vertriebsprozesse noch komplexer und zeitlich gedrängt.

Frau Dr. Conin-Ohnsorge, IDV GmbH, zeigte auf, wie diese Herausforderungen für die Vertriebs- und Außendienstinformation flexibel zu meistern sind. Insbesondere die Alert-Systeme signalisieren dem Vertrieb punktgenau, wo Handlungsbedarf besteht, dies auf Basis verschiedener zusammengeführter Datenquellen.

Im Anschluss stellte Herr Andreas Kuhnert, P&P Software und Consulting, „Werkzeuge zur effizienten Datenanalyse“ vor. Besondere Schwerpunkte setzte er dabei auf die Integration und simultane

Nutzung verschiedenster Datenquellen in einer analytischen Sicht und die Erleichterung wiederkehrender Aufgaben wie z. B. der automatisierten Erzeugung von PowerPoint-Präsentationen.

Den Abschluss bildete der Vortrag von Sandra Müller und Peter Augustin, direkt + online GmbH, mit dem Thema „Stammdaten- und Stakeholder-Typologisierung“, in dem insbesondere „TeleScan“ dargestellt wurde - ein modernes Marktkonzept, das die Idee der kundenwertbezogenen Segmentierung aufgreift und in operativ umsetzbare Strukturen für Vertrieb und Marketing übernimmt. So stellt „TeleScan“ eine ökonomisch, den AMNOG-Herausforderungen, angepasste Strategiebasis dar, die in vielen Unternehmen auf reges Interesse stößt.

Die Kooperationspartner sind sich einig, die Veranstaltungsreihe fortzusetzen.

Bei Fragen und Interviewwünschen wenden Sie sich bitte an:

Frau Heike Hermes Cossutta, IDV Bodenheim GmbH

Tel.: 06135/9244-0, Fax: 06135/5858, idv@idv-bodenheim.de

Die IDV GmbH mit Sitz in Bodenheim (Mainz) ist seit 1973 Partner der Pharmaindustrie in der Vertriebs- und Außendienstinformation. IDV ist spezialisiert auf die Zusammenführung, Berechnung und Visualisierung von Pharmadaten unterschiedlichster Datenquellen und Strukturen. Basis dafür bildet ein von IDV entwickeltes, pharmaspezifisches Datenformat.

Credopard GmbH
Personal- und Unternehmensberatung

direkt & online GmbH
Direktmarketing, spezialisiert für den pharmazeutischen Bereich (Komplettservice)

INSIGHT Health GmbH & Co. KG
Führender Informationsdienstleister im Gesundheitsmarkt mit einem breiten Portfolio datenbasierter Services zur Markt- und Versorgungsforschung.

P&P Software u. Consulting GmbH
Partner der pharmazeutischen Industrie für Außendienststeuerung (Softwarelösungen)

Impressum

IDV GmbH
Am Kümmerling 35
D-55294 Bodenheim

Tel.: +49 (0) 6135 / 9244-0
Fax.: +49 (0) 6135 / 5858
idv@idv-bodenheim.de

Das Kopieren und die Vervielfältigung dieser Beiträge sind nur mit schriftlicher Genehmigung der Herausgeber und unter Angabe der Quelle gestattet.